

Begleittext zur Ausstellung BEGEGNUNG vom 15.1. bis 27.2.2022

Fünf Silhouetten,
die sich begegnen und überschneiden
und dadurch neue Schattierungen hervorrufen.

Das ist in dieser Ausstellung das **Programm**

- weil sich Künstler*innen zweier Celler Künstlergemeinschaften begegnen
- weil Malstile in Unterschieden und Überschneidungen sichtbar werden
- weil Begegnung und Gespräch zu gegenseitiger Bereicherung führen kann.

Auf diese Weise also „**Begegnung**“!

Denn es ist ein Unterschied,
ob Maler*innen nur für sich alleine malen
oder sich in ihrer Arbeit begegnen.

Und es ist etwas Anderes, ob sie das nur im eigenen Kreise tun
oder ob sich die Künstlerkreise zweier Gemeinschaften mit deren je eigenen Möglichkeiten
begegnen.

Es ist auch ein Unterschied, ob du die Werke Anderer nur für dich selbst betrachtest
oder zusätzlich mit jemandem darüber sprichst.

Das gilt nicht nur für die Künstler*innen untereinander,
sondern genauso für die Betrachter*innen, die die Ausstellung besuchen,
und ihren eigenen Blick immer mehr schärfen,
auch, wenn sie bisher noch nicht selber malen!

Die Begegnung mit einem Bild vertieft sich,
wenn du dir Zeit nehmen kannst, der Aussage des Bildes nachzufühlen:

Wie wirkt es auf dich?

Und wirkt es anders auf den, mit dem du dich darüber austauschst?

Was schließlich entdeckst du neu, wenn du ein Bild mit einem ganz anderen vergleichst?

Gibt es da nur Gegensätze oder auch Berührungspunkte und Überschneidungen?

Ob gegenständlich oder abstrakt,
farbenfroh oder sehr zurückgenommen,
fein oder expressiv,
eine Zeichnung oder sehr flächig,
große oder kleine Bilder

– der Vergleich kann spannend werden!

Das gilt dann auch für den Vergleich eines Gedichtes mit seiner Bild-Darstellung,
die ja keine Eins-zu-eins-Übertragung ist!

Was drückt das Gedicht aus, was seine Auslegung durch das Bild?

Wenn **du** ein Bild dazu malen würdest - Was wäre **dir** wichtig, darzustellen?

Begegnungen zwischen zwei Kunstvereinen.

Begegnungen mit Künstler*innen, mit Bildern, mit Texten.

Begegnungen, die zu Gesprächen einladen.

Nimm dir dazu gerne Zeit.

(Hans-Jürgen Kaul)